

Stadtwerke Schwerte GmbH

Kai Atzbacher

Leiter Dokumentation

atzbacher@stadtwerke-schwerte.de

Die Stadtentwässerung und die Stadtwerke Schwerte haben sich gemeinsam für die Einführung von *Lovion TASK* und *WORK* im Bereich der Straßenkontrolle entschieden. Dadurch wird der Workflow von der Planung der Straßenkontrollen über die digitale Dokumentation vor Ort bis hin zur Auswertung und Schadensbehebung in einem zentralen System verwaltet und alle Beteiligten können direkt auf die Daten zugreifen.



Digitale mobile Straßenkontrolle mit *Lovion TASK* und *WORK*

Erstellung der Aufgaben

Die Kontrolle der Straßen wird über drei Aufgabenarten organisiert. Es gibt eine wöchentliche Kontrolle aller Straßen in der Stadtmitte. Außerdem werden monatlich die Straßen der einzelnen Stadtteile auf Schäden an Straßen, Gehwegen, Einmündungen und Straßenschilderungen geprüft. Des Weiteren werden im Turnus von sechs Wochen alle Rad- und Wanderwege in Schwerte auf Beschädigungen oder Mängel an Fahrbahn, Böschungen, Bäumen und Schutzgeländern geprüft.

Verteilung der Aufgaben

Zum Anlegen der verschiedenen Aufgaben in *Lovion WORK* werden meist Prüfbezirke verwendet, die zuvor in der Regel anhand von Stadtteilgrenzen definiert wurden und denen bereits der Bearbeitungszyklus (wöchentlich, alle vier oder sechs Wochen) hinterlegt wurde. Diese Bezirke werden dann zur Verteilung der Aufgaben an verschiedene Mitarbeiter verwendet. Als Bezugsobjekt der Aufgaben wurden die Verkehrsachsen gewählt, in die die Straßen aufgeteilt sind.

Zuordnung der Aufgaben

Den zuständigen Mitarbeitern werden die Aufgabenpakete mit den jeweiligen Straßen zugeordnet, die sie in einem vorgegebenen Zeitraum abzufahren und zu prüfen haben. Diese Aufgaben werden in *Lovion TASK* dem jeweiligen Mitarbeiter als Tages-, Wochen- oder Monatspaket angezeigt. Er kann dann über verschiedene Filter (Bezeichnung der Aufgabe, Straßenname usw.) eine Vorauswahl seiner täglichen Aufgaben treffen oder auch fest definierte Terminaufgaben nutzen.

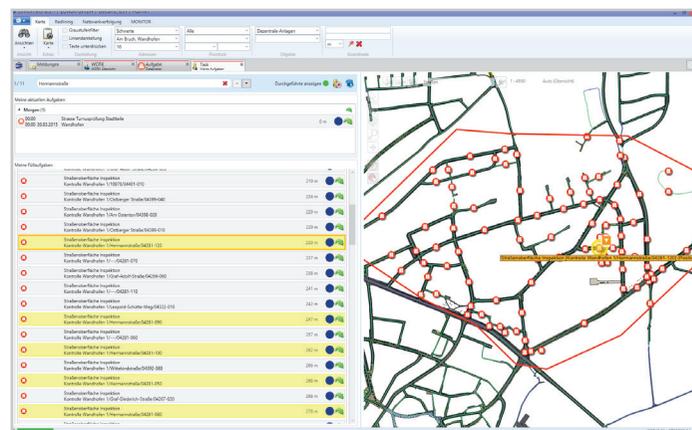


Bild: Aufgabenliste der zu kontrollierenden Straßenflächen

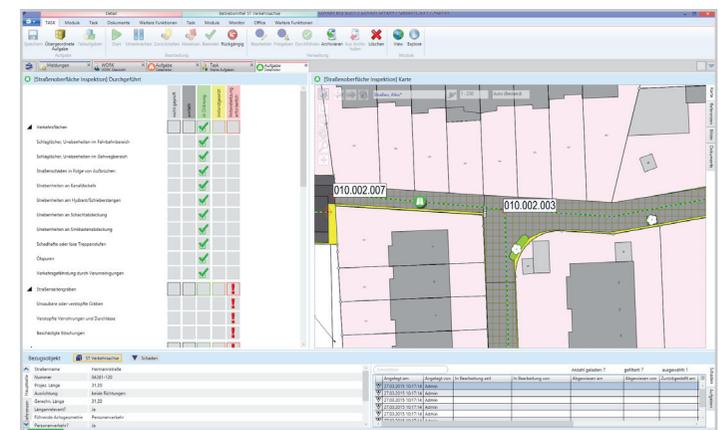


Bild: Checkliste der Straßenkontrolle in Lovion TASK



Gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Aufgaben

Außer der Möglichkeit, die Aufgaben jeweils einzeln über Doppelklick in der Karte oder der Aufgabenliste zu bearbeiten, können auch mehrere Kontrollaufgaben direkt in einem Arbeitsgang in **Lovion TASK** erledigt werden. Dazu wurde ein spezieller Modus „Quick TASK“ konfiguriert. Diese Funktion ist insbesondere bei schadensfreien Straßen sehr hilfreich, da der Kontrolleur vor Ort seine Kontrollaufgaben „ohne Befund“ viel schneller dokumentieren kann.

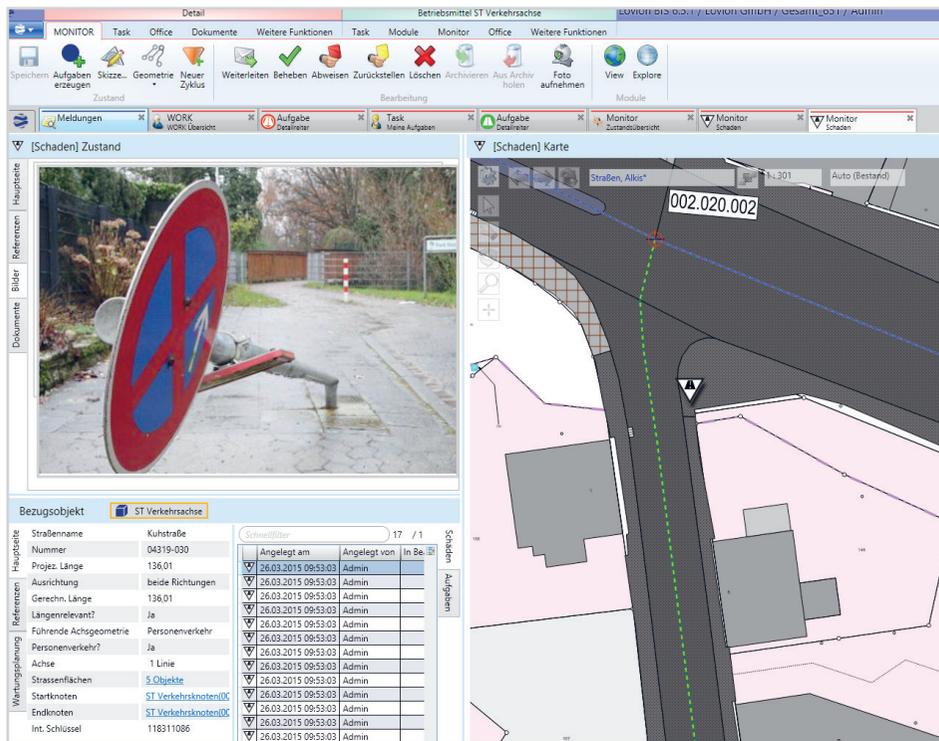


Bild: Dokumentation eines festgestellten Schadens in Lovion TASK

Schadensdokumentation

Wird ein Schaden festgestellt und eine konkrete Aufgabe geöffnet, um ihn zu dokumentieren, werden alle zu prüfenden Kriterien in Form von Checklisten dargestellt. Bei der Dokumentation eines oder mehrerer Schäden wird mit dem Speichern der Aufgabe automatisch ein Schaden in **Lovion MONITOR** angelegt, der eine Instandsetzungsaufgabe nach sich zieht. Die automatisch erstellten Schäden können geographisch exakt platziert werden und ihnen können mittels Verbunddokumenten Fotos oder zusätzliche Office-Dokumente angehängt werden.



Instandsetzungsaufgabe

Aus jedem Schaden wird ein Instandsetzungsauftrag erstellt, der dann gezielt den Instandsetzungsmitarbeitern zur Behebung zugewiesen wird. Ist auch diese Aufgabe abgearbeitet, so stehen diese Straßen für eine erneute Kontrolle zur Verfügung.

Fazit

Mit dieser mobilen Lösung lässt sich der Workflow zur Straßenkontrolle vollständig digital ohne Medienbrüche abbilden und alle beteiligten Mitarbeiter sehen jederzeit, wie der Stand der Schäden bzw. Schadensbehebungen ist, und wann die nächsten Kontrollen geplant sind.

Bild von links:
Kevin Schubert,
Thomas Kaczynski,
Doreen Gaedke (ITS),
Andreas Kruse,
Kai Atzbacher